

Der Niedergang des Meisters FC 03 Brandenburg hält an – 0:4 beim 1. Traber FC Mariendorf

AH Æ-32 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 10. Spieltag

Meister FC 03 Brandenburg steckt weiter in der Krise. Die Brandenburger verloren am Mittwoch, den 15.11. zuhause gegen Neuling Wittenauer SC Concordia mit 4:5 und vier Tage später setzte es beim 1. Traber FC Mariendorf mit 0:4 die nächste Niederlage. Beim 1. Traber FC Mariendorf zeigten die Brandenburger eine desolante Leistung. Ohne Engagement und völlig von der Rolle präsentierte sich der Meister beim FC. Die Traber Oldies hingegen waren engagiert und heiß auf den Meister. So gingen sie dann auch ans Werk. Früh starteten sie die Angriffsbemühungen der Brandenburger und ließen so fast keine Torchance zu. In der Offensive waren die Traber Old Boys dann auch erfolgreich. Das 1:0 im ersten Abschnitt erzielte der überragende Daniel Stingl, dem in der zweiten Halbzeit auch die Tore zum 2:0 und 3:0 glückten.

Sebastian Krampe stellte mit dem 4:0 in der 89. Minute dann den Endstand her. An der Spitze zieht der FSV Spandauer Kickers weiter ungehindert seine Bahn. Beim Frohnauer SC reichte es zwar nur zu einem knappen 2:1 Sieg und die Spaki's hatten schon bessere Spiele in dieser Saison gezeigt, aber am Ende zählten nur die drei Punkte. Ein Eigentor des Frohnauer Christoph Rittgen brachte den Spandauern das 1:0. Torsten Schlieve glich in der 73. Minute aus. Ex-Profi Benjamin Köhler besorgte in der 87. Minute dann den Siegtreffer für die Kickers.

Erster Verfolger

der Spandauer ist nun der TSV Mariendorf 1897. Die Mariendorfer gewannen das Spitzenspiel gegen den SFC Stern 1900 mit 4:1. Durch diesen Sieg schoben sie sich an den Steglitzern vorbei auf Platz 2. Die Partie in Mariendorf wurde vom TSV dominiert. TSV-Angreifer Dennis Sarnewski avancierte zum Man of the Match. Dreimal war er erfolgreich und das vierte Mariendorfer Tor steuerte Gökhan Ulusoy bei. Siege feierten auch der SV Stern Britz gegen den VfB Fortuna Biesdorf, der Wittenauer SC Concordia bei Hertha BSC und SD Croatia Berlin beim FC Internationale Berlin. Der SV Stern Britz überraschte seine Zuschauer mit einer Galavorstellung. Mit 7:2 fegten die Britzer ihren hoch unterlegenen Gegner vom Platz. Schon zur Halbzeit stand es 6:2, bis dahin hatten Alper Yilmaz (2) Markus Jaster, Daniel Schenkel, Daniel Voigt und Benjamin Auer für den Stern sowie Tobias Brosius und Steffen Gontcharenko für die Fortuna getroffen. Den letzten Treffer zum 7:2 erzielte Marcus Stark in der 86. Minute. Neuling Wittenauer SC Concordia konnte beim 3:2 Auswärtssieg bei der Berliner hertha den zweiten Sieg in Folge feiern. Zuvor hatten die Concorden beim FC 03 Brandenburg mit 5:4 gewonnen. Durch diese zwei Siege konnten sich die Wittenauer aus der Abstiegszone entfernen und auf Platz 7 verbessern. SD Croatia Berlin ist nach dem üblichen Start mit vier Niederlagen und nur einen Sieg wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Mit vier Siegen in Folge konnten sie sich vom letzten auf den 6. Platz verbessern. Bei FC Internationale Berlin konnten sie auch wieder überzeugen. Ivan Lucic brachte die Kroaten mit zwei Toren 2:0 in Führung. Georg Froese stellte mit seinen beiden Treffern das Ergebnis auf 2:2. Danach kam der große Auftritt von Croatia Angreifer Dario Kojundzija, der mit seinen drei Toren den Sieg der Croatia sicherte. Dazwischen verkürzte David Rhotert auf 3:4.

AH Æ-32

Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 10. Spieltag

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Mi.,15.11.2017 -
So.19.11.2017

Â
Â
Â
Â
Â
Â

FC 03 Brandenburg -
Wittenauer SC Concordia

4:5Â

Â
Â
Â
Â
Â

TSV Mariendorf 1897 - SFC
Stern 1900

4:1

Â
Â
Â
Â
Â

Hertha BSC - Wittenauer SC
Concordia

2:3

Â
Â
Â
Â
Â

1.Traber FC Mariendorf - FC
03 Brandenburg

4:0

Â
Â
Â
Â
Â

SV Stern Britz 1889 - VfB
Fortuna Biesdorf

7:2

Â
Â
Â
Â

Â

Frohnauer SC - FSV Spandauer

Kickers

1:2

Â

Â

Â

Â

Â

FC Internationale Berlin - SD

Croatia Berlin

3:5

Â

Â

Â

Â

Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. FSV Spandauer Kickers

9Â

8Â

1Â

0Â

43:6Â

25

Â 2. TSV Mariendorf 1897

10Â

7Â

1Â

2Â

31:13Â

22

Â 3. SFC Stern 1900

10Â

6Â

2Â

2Â

30:13Â

20

Â 4. 1.Traber FC Mariendorf

9Â

5Â

0Â

4Â

25:19Â

15

Â 5. SV Stern Britz 1889

9Â

5Â

0Â

4Â

23:27Â

15

Â 6. SD Croatia Berlin

9Â

5Â

0Â

4Â

17:25Â

15

Â 7. Wittenauer SC Concordia (N)

10Â

4Â

2Â

4Â

32:25Â

14

Â 8. FC Internationale Berlin

9Â

3Â

3Â

3Â

20:23Â

12

Â 9. FC 03 Brandenburg

(M)

9Â

3Â

2Â

4Â

20:21Â

11

Â 10. Frohnauer SC

9Â

3Â

1Â

5Â

17:19Â

10

Â 11. Hertha BSC (N)

9

2Â

1Â

6Â

21:36Â

7

Â 12. TSV Rudow

9Â

1Â

1Â

7Â

9:31Â

4

Â 13. VfB Fortuna Biesdorf

9Â

1Â

0Â

8Â

14:44Â

3